

Inhalt

1. Abschnitt: Die Grundlagen der Reinen Rechtslehre Kelsens	9
1. Darstellung der Reinen Rechtslehre	10
1.1. Reine Rechtslehre als Erkenntnistheorie	10
1.1.1. Neukantianisches System	10
1.1.2. Positivistisches System	11
1.1.3. Sein und Sollen	12
1.1.4. Existenz, Geltung und Verbindlichkeit	13
1.1.5. Grundvoraussetzung: Sein oder Sollen	13
1.1.6. Wahrheit und Reinheit	14
1.2. Reine Rechtslehre als Wissenschaftstheorie	14
1.2.1. Neukantianisches System	14
1.2.2. Positivistisches System	15
1.2.3. Reinheit	16
1.2.4. Wissenschaft und Politik	17
1.2.5. Grundvoraussetzung: Einheit des Gegenstandes	17
1.3. Reine Rechtslehre als Rechtstheorie	17
1.3.1. Rechtswissenschaft als Seins- oder Sollenswissenschaft	18
1.3.2. Effektivität als erstes Kriterium der Wissenschaftlichkeit	19
1.3.3. Ordnung als zweites Kriterium der Wissenschaftlichkeit	19
1.3.4. Rechtsdefinition als Gegenstandseingrenzung	20
1.3.5. Grundnorm	20
1.3.6. Stufenbau der Rechtsordnung	21
1.3.7. Interpretation	22
1.3.8. Rechtswissenschaft und Rechtspolitik	23
1.3.9. Geltung – Wirksamkeit – Verbindlichkeit	24
1.3.10. Staat und Recht	25
2. Kritische Gedanken zur Reinen Rechtslehre	25
2.1. Problem der Erfahrung und Erkenntnis	25
2.2. Sollen	27
2.3. Sein	28
2.4. Sein und Sollen	28
2.5. Positives Recht (Reine Rechtslehre als Rechtspositivismus)	29
2.6. Praxis	31
2.7. „Reinheit“ der Wissenschaft und Politik	31
3. Ausblick	32

2. Abschnitt: Die Fortführung der Reinen Rechtslehre durch Robert Walter	33
1. Darstellung der Grundgedanken Walters	33
1.1. Wahrheit der Erkenntnistheorie	33
1.2. Zweckmäßigkeit der Begriffsbildung	34
1.2.1. Bedeutung der Grundnorm	35
1.2.2. Kriterien der Zweckmäßigkeit	35
1.3. Das Dilemma von Wahrheit und Zweckmäßigkeit	36
1.3.1. Das Problem des positiven Rechts	36
1.3.2. Wahrheit oder Zweckmäßigkeit	36
1.4. Der Ausweg aus dem Dilemma	37
1.4.1. Subjektiver und rechtlicher Sinn	37
1.4.2. Die Lehre vom Arbeitsgegenstand	37
1.4.3. Das Problem der absoluten Werte	37
1.5. Beispiel: Rechtsvorschrift und Rechtsnorm	38
1.6. Beispiel: Interpretationstheorie	39
2. Kritische Gedanken	40
2.1. Verzicht auf Erkenntnistheorie	40
2.2. Erkenntnistheorie und Gegenstandsbestimmung	41
2.3. Sollen und Wertfreiheit der Rechtswissenschaft	41
2.4. Zweckmäßigkeit und Wissenschaft	41
3. Ausblick	42
Anhang Wichtigste Werke Kelsens	43
Wichtigste Werke Walters	44
Bibliographie zur Reinen Rechtslehre (Überblick)	45